

# HTG KOMPAKT

03 / 2021

**Jetzt  
anmelden!**

## VERANSTALTUNGEN 2021

- 04.05. 3. Forum Wissenschaft der HTG  
**Onlineveranstaltung**  
**Jetzt anmelden**
- 10.06. Forum HTG
- 01.09.- 03.09. **HTG Kongress 2021**  
**Düsseldorf**
- 30.09. Forum HTG
- 20.10. Workshop Consulting  
Hamburg
- 04.11. Forum HTG
- 18.11. Kaimauerworkshop  
Hamburg
- 02.12. Workshop Korrosionsschutz  
Hamburg
- 09.12. Weihnachtsmarkt der Jungen HTG

Anmeldungen unter:  
<https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>

## 3. FORUM WISSENSCHAFT DER HTG BINNENWASSERSTRÄßEN IM WANDEL

ONLINEVERANSTALTUNG, 4. MAI 2021, 14:00 UHR

Die gegenwärtig verfügbaren globalen Klimaprojektionen lassen weit reichende Auswirkungen für Schifffahrt und Wasserstraßen nicht nur möglich erscheinen, sondern dürften nach heutigem Stand der Erkenntnisse ein realitätsnahes Abbild der Zukunft zeichnen. Sich ändernde klimatische Randbedingungen sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf extreme Ereignisse, können die Funktionsfähigkeit des Verkehrssystems Binnenwasserstraße durch Schäden an Infrastrukturelementen und Behinderungen des Verkehrsflusses beeinträchtigen.



Ziel muss es sein, einen substanziellen Beitrag zur Erhöhung der Resilienz des Verkehrssystems gegenüber Klimaänderungen und Extremwetterereignissen zu leisten und gleichzeitig die anthropogenen Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Wie dies gelingen kann, wollen wir am

**4. Mai von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

mit Ihnen diskutieren. Derzeit sind wir dabei, ein vielfältiges und informatives Vortragsprogramm für Sie zusammenzustellen. Dabei werden Themen wie **Sedimenttransport, Durchgängigkeit, naturnähere Ufergestaltung oder Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel** eine Rolle spielen.

### Kostenbeitrag:

HTG-Mitglieder:	kostenfrei
Nichtmitglieder:	95,00 €
Studenten (Nachweis):	kostenfrei

### Anmeldemodalitäten:

Anmeldungen bitte online unter: [Veranstaltungen // HTG e.V. \(htg-online.de\)](https://www.htg-online.de/veranstaltungen/). Jede Anmeldung gilt als verbindlich. Schriftlich Abmeldungen sind bis zum 02.05.2021 (Anmeldeschluss) kostenfrei. Danach wird die Teilnahmegebühr vollständig erhoben. Zahlungsfrist sowie Bankverbindung entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung. Melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl schließt das Anmeldeportal automatisch. Ansprechpartnerin: Bettina Blaume, Telefon: 040/428 47-21 78, E-Mail: [service@htg-online.de](mailto:service@htg-online.de).

Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über **MS Teams** und per Outlook-Einladung. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Konferenzsoftware MS Teams nutzen können.

## HTG WISSENSDATENBANK FÜR MITGLIEDER

Die Wissensdatenbank der HTG wurde um weitere Beiträge ergänzt.

Ab sofort finden Sie im Mitgliederportal der HTG unter  
*Dokumente* → *Allgemeine Dokumente* → *HTG Wissensdatenbank*

den Tagungsband des **HTG Kongresses 2014** und den Vortrag  
**„Möglichkeiten der naturnäheren Ufergestaltung in Hafenbereichen“** des  
Forums HTG vom 11. Februar 2021.

## FÖRDERAUFRUFE „IHATEC II“ UND „DIGITALE TESTFELDER IN HÄFEN“

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat den ersten Aufruf für Projektanträge für die Förderprogramme „Innovative Hafentechnologien II (IHATEC II)“ und „Digitale Testfelder in Häfen“ veröffentlicht.

Das übergeordnete Ziel der Förderrichtlinie IHATEC II ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Häfen zu stärken und mit innovativen Technologien den Klima- und Umweltschutz zu verbessern. Das Programm läuft bereits seit 2016. Für IHATEC II steht ein Finanzplanungsvolumen von 49 Mio. Euro bis 2024 zur Verfügung. Für das Auswahlverfahren werden in der ersten Verfahrensstufe Projektskizzen berücksichtigt, die bis zum **31.03.2021 eingereicht** werden. Projektskizzen können über das elektronische Antrags- und Angebotssystem des Bundes eingereicht werden.

Das neue Förderprogramm „Digitale Testfelder in Häfen“ soll vor allem die Digitalisierung der Hafeninfrastuktur vorantreiben. Die Einrichtung digitaler Testfelder in Häfen soll unter anderem die weitere Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger sowie automatisierte Bewegungs-, Lager- und Umschlagprozesse bewirken. Für die Förderung stehen 63 Mio. Euro im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2024 zur Verfügung. Projektskizzen für das Auswahlverfahren können bis zum **30.04.2021 eingereicht** werden.

© Zentralverband der Deutschen Seehafenbetriebe

# WORKSHOP ZUM PROJEKT „PORTKLIMA – SEEHÄFEN UND KLIMAWANDEL“

15. APRIL 2021, 10:00-12:00 UHR

Ziel des Projekts PortKLIMA ist die Einbindung des Themas Klimaanpassung von Seehäfen in die berufliche Praxis sowie in die studentische Lehre, wobei wasserbauliche Fragestellungen im Fokus des Projekts stehen. Im Rahmen des **Abschlussworkshops** sollen die Projektergebnisse der beruflichen Praxis zugänglich gemacht werden. Zentraler Punkt, um zukünftig den Auswirkungen des Klimawandels gewappnet zu sein, ist die Entwicklung einer unternehmensspezifischen Anpassungsstrategie.

Ausgangspunkt der Anpassung sind die zukünftig im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu erwartenden Auswirkungen für Seehäfen. Der Basisdienst der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) "Klima und Wasser" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur soll zukünftig relevante Klimainformationen zur Verfügung stellen. Im Rahmen eines Impulsvortrags besteht die Möglichkeit, den geplanten Umfang des DAS-Basisdienstes für den Bereich Küste und Schifffahrt kennenzulernen und im anschließenden Diskurs anwenderspezifische Bedarfe einzubringen.

Basierend auf den zukünftig zu erwartenden klimatischen Änderungen ist die Vulnerabilität von Anlagen und Prozessen zu bewerten, um hieraus erforderliche Anpassungsmaßnahmen abzuleiten. Den Teilnehmenden wird im Rahmen des Workshops ein mögliches Vorgehen zur Anpassung von Seehäfen an den Klimawandel vorgestellt. Eingeplante Diskussionszeiten sowie Live-Umfragen ermöglichen die Adressierung von Fragen, die Diskussion von Herausforderungen und die Abstimmung eines weiteren Vorgehens zur langfristigen Integration des Themas Klimawandelanpassung in der Hafenwirtschaft.

Der Zugang zu der von der **Hochschule Bremen organisierten** Veranstaltung erfolgt über das Videokonferenzsystem Zoom. Sie können über den Internetbrowser oder über den Zoom-Client teilnehmen. Registrierung unter: [https://hs-bremen.zoom.us/webinar/register/WN\\_f98vjiGcTcm-28n-aDX4rQ](https://hs-bremen.zoom.us/webinar/register/WN_f98vjiGcTcm-28n-aDX4rQ). Das Projekt PortKLIMA wird im Rahmen des Programms "Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert und von der bremenports GmbH & Co. KG finanziell unterstützt.

## PROGRAMM

9:45	Einwahl
10:00	Einführung in das Projekt PortKLIMA, Prof. Dr.-Ing. Bärbel Koppe, Hochschule Wismar
Klimaparameter und -prozesse	
10:05	Impulsvortrag: Der DAS-Basisdienst "Klima und Wasser" - Überblick und Informationen für Küste und Schifffahrt, Dr. Frank Janssen, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
10:35	Bedeutung des Klimawandels für Seehäfen, Dipl.-Ing. Lena Lankenau, Hochschule Bremen
11:00	Diskussion & Umfrageergebnisse
Anpassung von Seehäfen an den Klimawandel	
11:10	Anpassung von Seehäfen an den Klimawandel, Dipl.-Ing. Lena Lankenau, Hochschule Bremen
11:35	Diskussion & Umfrageergebnisse
11:45	Zusammenfassung und Abschluss

---


## AKTUELLES AUS DER PIANC

PIANC hat einen Aufruf für die nachstehende neue Arbeitsgruppe veröffentlicht:

**InCom WORKING GROUP 237: "Bottlenecks and Best Practices of  
Transport of Containers on Inland Waterways"**

Falls Sie Interesse an einer Mitwirkung in der Arbeitsgruppe haben, kontaktieren Sie bitte die Geschäftsführung der deutschen PIANC-Sektion bis zum 09.04.2021 (per E-Mail an [ref-ws12@bmvi.bund.de](mailto:ref-ws12@bmvi.bund.de)). Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an, einschließlich eines kurzen Curriculum Vitae in englischer Sprache.

### Veranstaltungsankündigung

Zusammen mit dem Maritimen Cluster Norddeutschland organisiert die PIANC am 16.03. die Veranstaltung: „Die Bedeutung der Binnenschifffahrt für Europa“. Nähere Informationen erhalten Sie unter: [Maritimer Kalender](#)  [Maritimes Cluster Norddeutschland e.V. \(maritimes-cluster.de\)](http://Maritimes Cluster Norddeutschland e.V. (maritimes-cluster.de))

---

„Das wunderbare Utopien liegt oft direkt vor unseren Füßen, aber wir sehen mit unseren Teleskopen darüber hinweg.“

- Ludwig Tieck -

---

# HTG FACHAUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN

## Jahresberichte 2020, Teil 1

### Fachausschuss Consulting

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Uwe Lemcke,  
c/o INROS LACKNER SE, Rosa-Luxemburg-Str. 16, 18055 Rostock, Tel.: 03810 / 44567-870, Fax: -899, E-Mail: [uwe.lemcke@inros-lackner.de](mailto:uwe.lemcke@inros-lackner.de), Internet: [www.inros-lackner.de](http://www.inros-lackner.de)

#### 1. Zielsetzung

**1.1 Der Fachausschuss versteht sich primär** als Gesprächs- und Diskussionskreis, der sich regelmäßig mit wesentlichen das Thema »Consulting« betreffenden Anliegen im Gesamtinteresse der HTG-Mitglieder befasst. Die Zusammensetzung des Fachausschusses mit Mitgliedern aus der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, von Hochschulen und Universitäten, der öffentlichen Hafenverwaltung, dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und aus Consultingunternehmen, ermöglicht insbesondere zu übergreifenden Themen interessante Diskussionen und komplexe Lösungsansätze.

Wegen seiner bereichsübergreifenden Zusammensetzung verfolgt der Ausschuss nicht die Interessen einer Standesorganisation, eines bestimmten Berufszweiges oder von Verbänden.

#### 1.2 Der Fachausschuss befasst sich vorrangig mit folgenden Themen:

- Änderungen im Dienstleistungsbedarf im In- und Ausland
- Fragen des Verhältnisses Auftraggeber/Consultant
- Anforderungen und Förderungen des Nachwuchses für das Consultingwesen
- Herausragende Consultingleistungen
- Öffentliche Auftragsvergabe

### 2. Angaben zum Ausschuss

Dem Fachausschuss gehören zurzeit 23 Mitglieder an. Im Betrachtungszeitraum wurden aus dem Kreis der Jungen HTG mit Gaststatus aufgenommen:

- Herr Christian Brunsendorf und
- Herr Julian Schütte.

### 3. Ergebnisse der Ausschussarbeit

#### 3.1 Sitzungen des Fachausschusses

Im Jahr 2020 fand eine Ausschusssitzung und eine Abstimmung der Arbeitsgruppe »Vorbereitung FAC-Workshop« statt. Die für den 27.04.2020 geplante Fachausschusssitzung und der komplett vorbereitete Workshop mussten coronabedingt kurzfristig abgesagt werden.

11.12.2020, Onlinemeeting via Teams.  
Wesentlicher Inhalt:

- Vorbereitung des FAC-Workshops in 2021
- Reaktionen auf das Positionspapier des FAC zum Thema »HOAI-Entfall / Vergabeverfahren«
- Informationen über das Jahresgespräch GDWS / VBI
- Neue HOAI-Fassung, Entfall der Mindest- und Höchstsätze – Bedeutung für die Vergabeverfahren der öffentlichen Hand

#### 3.2 Weiteres Arbeitsprogramm

- Vorbereitung und Durchführung des FAC-Workshops am 20.10.2021 in Hamburg, Thema »Wer nur nach dem Preis vergibt baut teuer – Vergabe und Vertragsgestaltung«
- Umsetzung der BIM-Arbeitsmethode im Wasser- und Hafenbau
- Weiterverfolgung von neuen Ansätzen in der Vertragsgestaltung bei der Umsetzung von Bauprojekten (Mehrparteienverträge)
- Gestaltung der Vergabeverfahren der öffentlichen Hand mit der Zielsetzung, mehr Leistungs- als Preiswettbewerb durchzuführen. Ge-

rade vor dem Hintergrund der Neuregelung der HOAI (Entfall der Mindest- und Höchstsätze), ist dies ein Schwerpunktthema im Ausschuss.

Uwe Lemcke  
Fachausschussvorsitzender

### Fachausschuss Hafenrecht

Vorsitzender: Dr. Thomas Brinkmann,  
c/o Dr. Schackow & Partner, Domshof 17, 28195 Bremen, Tel: 04210 / 43699-148, Fax: -144, E-Mail: [t.brinkmann@schackow.de](mailto:t.brinkmann@schackow.de), Internet: [www.schackow.de](http://www.schackow.de)

Der Fachausschuss für Hafenrecht hat sich als offenes Diskussionsforum für an hafenrechtlichen Fragen fachlich Interessierte herausgebildet. Der Hafendrechtsausschuss hat 30 Mitglieder. Zum Vorstand gehören:

- Dr. Jörn Augner, Hamburg Port Authority (HPA), Hamburg
- Susann Blaseio, Freie Hansestadt Bremen, Senator für Wirtschaft und Häfen, Bremen
- Dr. Thomas Brinkmann, LL.M. (Vorsitzender), Dr. Schackow & Partner Rechtsanwälte, Bremen
- Jan-Hinnerk Faida, Berg-Packhäuser & Kollegen Rechtsanwälte und Wirtschaftsmediation, Worpsswede
- Dr. Alexander Geisler, Zentralverband Deutscher Schiffsmakler e.V., Hamburg
- Lutz Köhner, ZDS Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V., Hamburg
- Peter Marx, Rechtsanwalt, Unternehmensverband Bremische Häfen e.V., Bremen
- Tilo Wallrabenstein, VDR – VERBAND DEUTSCHER REEDER, Hamburg

Die 43. Sitzung, anberaumt für den 14.05.2020, musste wegen der Corona-Pandemie leider ausfallen. Somit fand die 43. Sitzung des HTG Hafenrechtsausschusses coronabedingt am 01.11.2020 per Videokonferenz statt:

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

**2. Bericht des Vorsitzenden**

**3. Aktuelle Stunde**

- Dr. Jörn Augner, Hamburg Port Authority, Hamburg: *»Die Hamburg Port Authority – Anpassung ihrer Rechtsgrundlagen«*
- Dr. Thomas Brinkmann, Bremen: *»Welche Konsultationsrechte haben Hafennutzer unter der neuen EU-Hafendienste-Verordnung«*

**4. Verschiedenes**

Die Arbeitsergebnisse der 43. Fachausschuss-Sitzung des Hafenrechtsausschusses sind auf der Homepage des Fachausschusses abrufbar.

Dr. Thomas Brinkmann  
Vorsitzender